

Informationen zum Praxisprojekt zum aktualisierten Expertenstandard zur Kontinenzförderung in der Pflege

Hintergrund und Ziele des Projektes

Der Expertenstandard „Kontinenzförderung in der Pflege“ wurde in den vergangenen Monaten das zweite Mal aktualisiert und um das Thema der Stuhlkontinenz erweitert. Voraussichtlich Anfang 2024 wird der Expertenstandard veröffentlicht werden.

In der Zeit von **März bis September 2024** findet ein Praxisprojekt zum aktualisierten Expertenstandard statt. Das wissenschaftliche Team des DNQP sucht hierfür 25-30 Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege, Krankenhäuser jeder Versorgungsart, Rehabilitationskliniken und Einrichtungen der Kurzzeitpflege, die ihr aktuelles pflegerisches Qualitätsniveau zur Kontinenzförderung auf den Prüfstand stellen und weiter entwickeln wollen.

Das Projekt hat zum **Ziel**, Hinweise zur Qualität(ssteuerung) der Kontinenzförderung in den beteiligten Einrichtungen zu erhalten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Erprobung von Qualitätsindikatoren zur pflegerischen Kontinenzförderung auf Grundlage des aktualisierten Expertenstandards hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit und Akzeptanz.

Weitere Hinweise zur Indikatorenentwicklung und den Praxisprojekten finden Sie im „Methodenpapier“ des DNQP unter <https://www.dnqp.de/methodisches-vorgehen/>

Projekthalte

Das Praxisprojekts hat folgende Schwerpunkte:

1) Durchführung eines Audits zum Stand der pflegerischen Kontinenzförderung

In einem Zeitraum von ca. 8 Wochen (März und April 2024) führt jede teilnehmende Einrichtung auf einer ausgewählten Pflegeeinheit (Station, Wohnbereich, Pfl egetour) mit Hilfe des spezifischen Auditinstrument zum Expertenstandard ein Audit durch.

2) Anpassung des einrichtungsinternen Vorgehens zur Kontinenzförderung

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Audit kann es erforderlich sein, das einrichtungsinterne Vorgehen bei der Kontinenzförderung (z. B. bei der Einschätzung oder der Planung von Maßnahmen) an die Empfehlungen des Expertenstandards anzupassen.

3) Erhebung von Qualitätsindikatoren zur Kontinenzförderung

Über den Zeitraum von rund 17 Wochen (Mai bis August) werden auf einer ausgewählten Pflegeeinheit fortlaufend Qualitätsindikatoren zum Thema erhoben.

Projektstruktur und Termine

Die Projektbegleitung durch das wissenschaftliche Team des DNQP erfolgt vornehmlich im Rahmen von **drei ganztägigen Sitzungen** (voraussichtlich im März, Mai und September) mit den projektverantwortlichen Personen. Die Sitzungen werden entweder an der Hochschule Osnabrück oder digital stattfinden. Darüber hinaus wird es über den Projektzeitraum monatliche kurze **Zoom-Meetings** zum Austausch geben.

Die projektverantwortlichen Personen in den beteiligten Einrichtungen führen im Verlauf des Projektes eine strukturierte **Verlaufsdokumentation**, die dem DNQP für die anschließende Auswertung und Berichtsfassung dient.

Die Ergebnisse aus dem Projekt werden vom DNQP ausgewertet und im Rahmen eines ganztägigen **Netzwerk-Workshops** (Ende Feb./Anfang März 2025) in Osnabrück vorgestellt, diskutiert und im Anschluss veröffentlicht.

Voraussetzungen und Zeitaufwand

Eine wichtige und grundlegende Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisprojekt ist die Bereitstellung einer **projektverantwortlichen Person** durch das Einrichtungs- bzw. Pflegemanagement. Diese Person muss ausreichend zeitliche Ressourcen zur Projektorganisation, Datenerhebung und Teilnahme an den geplanten Sitzungen/Zoom-Meetings erhalten und hierfür freigestellt werden. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, dass zusätzliche Kolleg*innen auf der teilnehmenden Pflegeeinheit bei der Erhebung, Auswertung und Interpretation der Daten unterstützen.

Bewerbungsverfahren

Interessierte Einrichtungen können sich **bis zum 31. Januar 2024** um eine Teilnahme bewerben. Um die Auswahl geeigneter Einrichtungen zu erleichtern, bitten wir um eine **aussagekräftige, schriftliche Bewerbung**. Diese sollte beinhalten:

- eine kurze Darstellung der Einrichtung sowie der in Frage kommenden Modellpflegeeinheit(en);
- Darstellung der bisherigen Erfahrungen mit der pflegerischen Kontinenzförderung in der Einrichtung und die generelle Motivation zur internen Qualitätsverbesserung auf Basis von Expertenstandards;
- die Benennung einer projektverantwortlichen Person, die über Erfahrungen mit Qualitäts- oder Pflegeentwicklungsprojekten verfügt und als Ansprechpartner*in für das Team des DNQP zur Verfügung steht sowie an den geplanten Projektsitzungen in Osnabrück bzw. an den Online-Meetings teilnehmen kann;
- die Zusicherung der strategischen Unterstützung durch das Einrichtungsmanagement und der entsprechenden Bereitstellung personeller und zeitlicher Ressourcen für die projektverantwortliche Person sowie ggf. für zu Arbeitsgruppen auf der/den Modellpflegeeinheit(en) für die Projektdurchführung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren und zum Praxisprojekt sowie schriftliche Bewerbungen können direkt an Moritz Krebs gerichtet werden:

Dipl.-Pfleger Moritz Krebs
Hochschule Osnabrück
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück
E-Mail: m.krebs@hs-osnabrueck.de
Tel. 0541 969-7247
Internet: <http://www.dnqp.de>